

Land ältester Kultur. *Catholic Korea* weist Leistungen auf, — das darf es. Doch hätte es auch von den noch zu bewältigenden Aufgaben sprechen sollen, offen und selbstkritisch. Daß das nicht geschehen ist, ist schade. Denn an diesen Zukunftsaufgaben Koreas muß die gesamte Kirche sich beteiligen. Ich befürchte, daß der nichtkoreanische Leser bei der Lektüre dieses fast zu schönen Buches nicht zu dieser Erkenntnis gelangen wird.

Josef Glazik

Luzbetak, Louis: *Applied Missionary Anthropology* (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini, 2) Divine Word Publications/Techny, Ill. 1963; 417 S.

Das vorliegende Buch ist nicht für den Fachethnologen geschrieben, sondern für alle jene, die sich ohne Vorbereitung durch ein spezielles Studium der Kultur-anthropologie in ihrer apostolischen Tätigkeit dem Problem der Beziehung von Kirche und einheimischen Kulturen gegenübergestellt sehen. Es will die wissenschaftlichen Erkenntnisse für den Missionar verfügbar machen und darum zugleich eine Einführung in die Kulturanthropologie und in die Missionsmethodik sein. Obwohl sehr viele einzelne Beispiele angeführt werden, beschreibt das Buch nicht eine bestimmte Kultur als solche, sondern legt die grundlegenden ethnologischen Begriffe und Prinzipien dar, die für alle Kulturen gelten. Dabei versteht der Autor Kultur in einem umfassenden Sinn als das Verhaltensmuster, nach dem eine bestimmte Gesellschaft die physischen, sozialen und geistigen Gegebenheiten zu bewältigen sucht. Da das Problem der Akkommodation nicht nur gewisse Außerlichkeiten betrifft, weder für die Kirche noch für die entsprechende Kultur, muß es im Hinblick auf das Wesen, die Organisation und die Dynamik der Kultur entfaltet werden. In dieser Perspektive kommt eine Fülle von Aspekten zur Sprache: wie sich die Kirche in ihrer Mission jeweils der ganzen Kultur und der Kultur als einem Ganzen gegenüber verhält; Kulturwandel, kulturelle und soziale Desintegration durch Wanderung, Verstädterung und Industrialisierung; die Kirche als Faktor des Kulturwandels; christlich-heidnische Mischformen, Messianismus und Prophetismus; angepaßte Methoden in Katechese, Erziehung und Beratung; Spannungen und Rassenprobleme unter dem Missionspersonal usw. Seinem Zweck entsprechend ist das Buch ganz nach didaktischen Gesichtspunkten aufgebaut. In den einzelnen Kapiteln folgen auf die systematische Darlegung Anwendungen in praktischen Beispielen, Literaturhinweise, Aufgaben und Diskussionsthemen. Der Anhang enthält eine allgemeine und eine thematische Bibliographie und ein Sachverzeichnis. So bietet das Buch eine sehr reichhaltige und für angehende Missionare gut geeignete Einführung in Theorie und Praxis der Akkommodation.

Münster

Ludwig Rütli

Mveng, E.: *L'art d'Afrique Noire*. Liturgie cosmique et langage religieux (Point Omega, 1). Mame/Tours 1964. 159 p.

L'ouvrage du P. MVENG est remarquable par sa profondeur et sa densité. L'auteur aborde successivement les structures fondamentales de la prière négro-africaine, l'art, la symbolique et le rythme. A tout moment affleure sa préoccupation dominante, synthétisée dans le dernier chapitre, intitulé: Structures religieuses et accomplissement.

Les réflexions du P. MVENG sont du plus haut intérêt pour qui s'intéresse à l'Afrique. Elles aident à pénétrer, par delà les formes extérieures et palpables